

# Bedienungsanleitung Münzschaltautomaten BICONT 8s/8d



Swiss Made  
Engineering by  
ELEKTRON.

---

**Herzlichen Dank, Sie haben sich für ein BICONT-Gerät entschieden**

Der **BICONT 8s** ist für den Anschluss eines einzelnen Verbrauchsgerätes konzipiert

Der **BICONT 8d** ist für den Anschluss von zwei separaten Verbrauchsgeräten konzipiert

### **EG Konformitätserklärung**

Alleinvertrieb:	ELEKTRON AG Riedhofstrasse 11 CH-8804 Au ZH
Produkt:	Münzschaltautomat
Typ:	BICONT 8s, BICONT 8d

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter der Gebäudetechnik gerne zur Verfügung

### **ELEKTRON AG**

Geschäftsbereich Gebäudetechnik

Riedhofstrasse 11

CH-8804 Au ZH

Telefon +41 44 781 04 64

Telefax +41 44 781 06 04

E-Mail [BICONT@elektron.ch](mailto:BICONT@elektron.ch)

Internet [www.elektron.ch](http://www.elektron.ch)

1	Verwendete Symbole	6
2	Allgemeines	7
3	Montage	8
4	Installation/Programmierung	9
5	Tastenbefehle	11
5.1	Funktion im Normalbetrieb.....	11
	– Geldvorrat löschen .....	11
	– löschbares Total anzeigen .....	11
	– löschbares Total löschen .....	11
	– löschbares Total verlassen .....	11
	– nicht löschbares Total anzeigen.....	11
	– nicht löschbares Total verlassen.....	11
5.2	Funktion im Programmierbetrieb.....	11
	– in Programmiermodus wechseln .....	11
	– Parameter auswählen.....	11
	– Parameter bearbeiten.....	11
	– Parameter verändern.....	11
	– Programmiermodus verlassen .....	11
	– in Power-User-Modus wechseln.....	11

---

<b>6</b>	<b>Menu</b>	<b>12</b>
6.1	Menu-Übersicht und Werkseinstellungen BICONT 8s .....	13
6.2	Menu-Übersicht und Werkseinstellungen BICONT 8d .....	14
6.3	Menu-Beschreibung.....	15
	– Betriebsart .....	15
	– Zeitbasis.....	15
	– Tarif Zeit .....	15
	– Zeitbasis für Strom.....	16
	– Tarif Strom.....	16
	– Stromschwelle.....	16
	– Stromanzeige .....	16
	– Einschaltverzögerung Stromschwelle .....	16
	– Ausschaltverzögerung Stromschwelle .....	16
	– Tarif à Konto .....	17
	– Eingabeminimum.....	17
	– Eingabemaximum .....	17
	– Warnschwelle .....	17
	– Münzwert .....	17
	– LCD-Display-Kontrast .....	18
	– Türdelay .....	18
	– Guthabenanzeige.....	18
	– Anzahl Guthaben gelöscht.....	18
	– Anzahl Total gelöscht.....	18
	– Anzahl Konfiguration aktiviert .....	19
	– löschbares Total .....	19
	– nicht löschbares Total .....	19
	– Seriennummer.....	19
	– Factory Set.....	19
	– Software Version .....	19

---

<b>7</b>	<b>Nützliche Hinweise</b>	<b>20</b>
7.1	Funktion .....	20
7.2	Tarifänderungen.....	20
7.3	Display und Anzeige des Guthabens.....	20
7.4	Stromausfall / Sperrzeiten.....	21
7.5	Totalisatoren und Guthaben.....	21
7.6	Nach dem Waschvorgang bezahlen .....	21
7.7	Münzen lernen.....	21
7.8	Abwart-Kontrolle .....	22
<b>8</b>	<b>Spezialfunktionen</b>	<b>22</b>
8.1	Zutritts-Zahlstelle mit BICONT 8s .....	22
8.2	Fixpreis.....	22
<b>9</b>	<b>Störungen</b>	<b>23</b>
<b>10</b>	<b>Reinigung des Münzlaufes</b>	<b>24</b>
<b>11</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>30</b>
<b>12</b>	<b>Anschlussschema</b>	<b>30</b>
<b>13</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>31</b>

### 1 Verwendete Symbole



Achtung



Elektriker



Hauswart



Verwaltung



Mieter



Bedienungsschritt am Gerät



Anzeige oder Reaktion des Gerätes

---

## 2 Allgemeines

Die BICONT 8s und 8d Münzschaftautomaten eignen sich für den Anschluss unterschiedlicher Verbrauchsgeräte wie z.B. Waschmaschine, Tumbler, Lufttrockner, Saunen, Solarien usw. bis hin zum Zutritts- bzw. Zahlssystem z.B. für unbemannte Seilbahnen, Ausstellungen oder auch Ausschankanlagen bzw. Stromzähler (mit Impulsausgang) usw.

Durch den Einwurf einer Münze oder Jeton wird der angeschlossene Verbraucher freigeschaltet. Abhängig von der gewählten Betriebsart erfolgt die Abrechnung rein zeitabhängig, bzw. erst beim Überschreiten einer eingestellten Stromschwelle, oder wahlweise auch kombiniert. Ausserdem besteht die Möglichkeit eines à Konto Abzuges, bei überschreiten einer eingestellten Stromschwelle. Beim BICONT 8d wird durch vorgängiges drücken der Wahltaste das entsprechende Verbrauchsgerät angewählt. Danach wird der Kredit der anschliessend eingeworfenen Münzen diesem Verbrauchsgerät zugeordnet. Dadurch lassen sich zwei unabhängige Verbraucher von zwei unabhängigen Benutzern gleichzeitig betreiben.

Welche Münzen (CHF / EUR / Jeton usw.) der BICONT 8s/8d annimmt kann vom Betreiber selbst bestimmt werden, wobei max. 10 verschiedene Münzen bzw. Jeton programmiert werden können. Werkseitig sind CHF -.10 bis CHF 5.- Münzen sowie ein AEG-Jeton programmiert.

Nutzen Sie folgende Vorteile:

- **Elektronisches Münzprüfsystem**  
Kassiert und verrechnet sechs Schweizer Münzen. Einfaches Umstellen auf Wertmarken oder Euro-Münzen jederzeit möglich.
- **Hoher Bedienungskomfort**  
Programmieren ohne Umrechnen: einfach gewünschte Zeit und gewünschten Betrag eingeben.
- **Geringer Installationsaufwand**  
Eingebauter Stromsensor mit einstellbarer Stromschwelle macht zusätzliche Steuerleitung überflüssig.

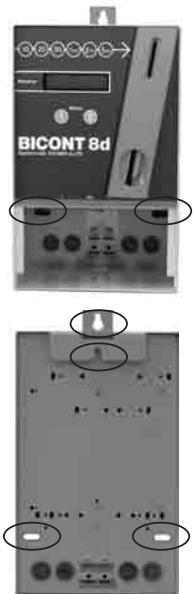
- **Stabiles Stahlgehäuse**  
Verstärkte Kassettenverriegelung erschwert das Aufbrechen.
- **Jederzeit einstellbare Abrechnungstarife**
- **Anwenderfreundliche Benutzerführung**
- **Hinterleuchtetes Display**

### 3 Montage

Kontrollieren Sie das Gerät nach dem Auspacken auf eventuelle Transportschäden. Zum Lieferumfang gehören folgende Komponenten:

- Gerät BICONT 8s oder 8d
- Münzkassette (eingelegt)
- Kassenfront (verriegelt)
- 2 Stück Schlüssel in Plastiksack
- Bedienungsanleitung

Montieren Sie das Gerät mittels 3 Schrauben an einem sauberen trockenen Ort so, dass das Display auf Augenhöhe zu liegen kommt. Benutzen Sie hierzu die vorgesehenen Montagelöcher (siehe Fotos). Die obere Befestigung kann wahlweise verdeckt oder sichtbar erfolgen.



#### Wichtig

Stellen Sie wie folgend beschrieben sicher, dass der Münzschaltautomat waagrecht montiert wird:

1. Obere Schraube platzieren
2. Gerät aufhängen
3. Untere Bohrlöcher links und rechts markieren
4. Gerät **abhängen!**
5. Die zwei Löcher bohren



---

## 4 Installation / Programmierung

Das Gerät darf grundsätzlich nur durch ausgewiesene Fachleute installiert und programmiert werden!



### Gefahr

Dieses Niederspannungsgerät wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230V/400VAC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche Schäden verursachen.

Alle Anschlüsse an diesem Gerät sind in jedem Fall als spannungsführend zu betrachten!

Für das Anschliessen der elektrischen Zuleitung muss sichergestellt sein, dass diese spannungsfrei ist. Das Gerät darf nur mit einem Anschluss verbunden werden, der über einen Sicherungsautomaten, über Sicherungen oder einen Hauptschalter ausgeschaltet werden kann.

Die elektrischen Anschlüsse für die Zuleitung und für den zu schaltenden Verbraucher (z.B. Waschmaschine) können von hinten oder von unten in den Münzschaltautomaten geführt werden. Je nach Zuführung sind die hinteren oder die unteren Abdeckzapfen zu entfernen. Diese Zapfen können als Kabeldurchführung verwendet werden.

Stechen Sie mit einer Ahle ein Loch in die Mitte des Zapfens. Schieben Sie den Zapfen auf das Kabel und führen Sie dieses in die Öffnung im Gehäuse ein.

Schliessen Sie die Zuleitung und den zu steuernden Verbraucher an die entsprechenden Klemmen an (siehe Schema im Anhang).

---

Die schraubenlosen Klemmen eignen sich für einen Draht oder mehrere Litzen, welche 5 mm abisoliert werden müssen. Das Öffnen der Federklemmen erfolgt durch Drücken mit einem Schraubendreher (Grösse 1) auf die von oben sichtbaren Kunststoffhebel.

**Die Erdleitung (PE) der Netz- Zuleitung und der Verbraucher muss zwingend angeschlossen sein!**

Stecken Sie die als Durchführung verwendeten Zapfen in die Öffnungen am BICONT 8s/8d zurück. Vergewissern Sie sich, dass auf die Kabel kein Zug ausgeübt werden kann, andernfalls sind geeignete Massnahmen vorzusehen (Kabelkanäle, verschraubte Durchführungen).



Die Strommessung des angeschlossenen Verbrauchers erfolgt über die Klemme L1. An dieser Klemme sollte diejenige Phase des Verbrauchers angeschlossen werden, welche die Steuerung speist. Wenn eine andere Phase angeschlossen wird, ist die korrekte Erfassung des Stromes nicht gewährleistet. Es ist dann möglich, dass die Stromerfassung des BICONT 8s/8d z.B. nur dann erfolgt, wenn die Waschmaschine aufheizt. Vergleichen Sie dazu das Schema der anzuschliessenden Maschine.

**Der Münzschaltautomat ist jetzt für die Inbetriebsetzung bereit.**

## 5 Tastenbefehle

Nach dem Entfernen der Kassenfront werden die Tasten **+** / **-** / **SET** sichtbar, welche von unten bedienbar sind.



### 5.1 Funktion im Normalbetrieb

Was	Was tun?
Geldvorrat löschen	<b>+</b> und <b>-</b> Tasten gleichzeitig gedrückt halten bis das Display mit « * * * * * » gefüllt ist
löschbares Total anzeigen	<b>+</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten
löschbares Total löschen	<b>+</b> und <b>-</b> Tasten gleichzeitig gedrückt halten bis das Display mit « * * * * * » gefüllt ist. (nur möglich, wenn zuvor Anzeige «löschbares Total» aktiviert wurde)
löschbares Total verlassen	<b>SET</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten
nicht löschbares Total anzeigen	<b>-</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten
nicht löschbares Total verlassen	<b>SET</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten

### 5.2 Funktion im Programmierbetrieb

Was	Was tun?
in Programmiermodus wechseln	<b>SET</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten
Parameter auswählen	<b>+</b> oder <b>-</b> Taste drücken
Parameter bearbeiten	<b>SET</b> Taste drücken
Parameter verändern	<b>+</b> oder <b>-</b> Taste drücken
Programmiermodus verlassen	<b>SET</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten
in Power-User-Modus wechseln	<b>SET</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten bis Programmiermodus erscheint. Anschliessend <b>+</b> und <b>-</b> Taste ca. 2 sec. gedrückt halten bis « * » im Display erscheint

Wird im Programmiermodus während 60 sec. keine Taste gedrückt, schaltet sich das Gerät automatisch wieder in den normalen Betriebsmodus.

---

## 6 Menu's

Die Menus erlauben eine individuelle Parametrierung der BICONT 8s/8d Geräte. Abhängig von der gewählten Betriebsart erscheinen jeweils nur die dafür relevanten Menüpunkte.

Um Einstellungen vornehmen zu können muss zuerst in den **Normal-Programmiermodus** gewechselt werden (siehe Tastenbefehle). Danach können alle in der Spalte «NORMAL» mit «X» gekennzeichneten Parameter eingestellt werden.

Wenn Sie im **Power-Programmiermodus** Einstellungen vornehmen möchten, können Sie aus dem Normal-Programmiermodus in den Power-Programmiermodus wechseln (siehe Tastenbefehle). **Danach können alle in der Spalte «POWER» mit «X» gekennzeichneten Parameter eingestellt werden.**

Die Parametrierung für den **Verbraucher 1** erfolgt über: **MENU's «00» bis «1D»**

Die Parametrierung für den **Verbraucher 2** erfolgt über: **MENU's «20» bis «3D»**

Die übrigen MENU's gelten für beide Verbraucher.

## 6.1 Menu-Übersicht und Werkseinstellungen BICONT 8s

Nr.	Bedeutung	Anzeige (Werkseinstellung)	normal	Power	Einstellbereich	
Verbraucher 1	00	Betriebsart	Mode 1	X	X	0...5
	01	Zeitbasis	(h:mm) 1:00	X	X	0:01...4:00
	02	Tarif Zeit	1.20	X	X	0.00...500.00
	11	Zeitbasis für Strom	(h:mm) 1:00	X	X	0:01...4:00
	12	Tarif Strom	1.20	X	X	0.00...500.00
	13	Stromschwelle	0.3 A	X	X	0.000...6.000
	14	Stromanzeige	x A	X	X	x
	15	Einschaltverzögerung Stromschwelle	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
	16	Ausschaltverzögerung Stromschwelle	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
	1A	Tarif Akonto	0.00		X	0.00...500.00
	1B	Eingabeminimum	0.00		X	0.00...500.00
	1C	Eingabemaximum	500.00		X	0.00...500.00
	1D	Warnschwelle	0.00		X	0.00...500.00
	51	Münzwert Münze 1	0.1	X	X	0.00...500.00
	52	Münzwert Münze 2	0.2	X	X	0.00...500.00
	53	Münzwert Münze 3	0.5	X	X	0.00...500.00
	54	Münzwert Münze 4	1.00	X	X	0.00...500.00
55	Münzwert Münze 5	2.00	X	X	0.00...500.00	
56	Münzwert Münze 6	5.00	X	X	0.00...500.00	
57	Münzwert Münze 7	0.00	X	X	0.00...500.00	
58	Münzwert Münze 8	0.00	X	X	0.00...500.00	
59	Münzwert Münze 9	0.00	X	X	0.00...500.00	
60	Münzwert Münze 10	AEG-Marke	X	X	0.00...500.00	
71	LCD-Kontrast	200		X	0...255	
72	Türdelay	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00	
73	Guthabenanzeige	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00	
81	Anzahl Guthaben gelöscht	x	x	X	X	
82	Anzahl Total gelöscht	x	x	X	X	
83	Anzahl Konfig. aktiviert	x	x	X	X	
91	löschares Total	x	X	X	X	
92	nicht löschares Total	x	X	X	X	
97	Serienummer	xxxxxx		X	X	
98	Factory Set	FACTORY SET	X	X	X	
99	Software Version	Version x.xx	X	X	X	

## 6.2 Menu-Übersicht und Werkseinstellungen BICONT 8d

	Nr.	Bedeutung	Anzeige (Werks- einstellung)	normal	Power	Einstell- bereich
Verbraucher 1	00	Betriebsart	Mode 1	X	X	0...5
	01	Zeitbasis	(h:mm) 1:00	X	X	0:01...4:00
	02	Tarif Zeit	1.20	X	X	0.00...500.00
	11	Zeitbasis für Strom	(h:mm) 1:00	X	X	0:01...4:00
	12	Tarif Strom	1.20	X	X	0.00...500.00
	13	Stromschwelle	0.3 A	X	X	0.000...6.000
	14	Stromanzeige	x A	X	X	x
	15	Einschaltverzögerung Stromschwelle	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
	16	Ausschaltverzögerung Stromschwelle	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
	1A	Tarif Akonto	0.00		X	0.00...500.00
	1B	Eingabeminimum	0.00		X	0.00...500.00
	1C	Eingabemaximum	500.00		X	0.00...500.00
	1D	Warnschwelle	0.00		X	0.00...500.00
	Verbraucher 2	20	Betriebsart	Mode 1	X	X
21		Zeitbasis	(h:mm) 1:00	X	X	0:01...4:00
22		Tarif Zeit	1.20	X	X	0.00...500.00
31		Zeitbasis für Strom	(h:mm) 1:00	X	X	0:01...4:00
32		Tarif Strom	1.20	X	X	0.00...500.00
33		Stromschwelle	0.3 A	X	X	0.000...6.000
34		Stromanzeige	x A	X	X	x
35		Einschaltverzögerung Stromschwelle	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
36		Ausschaltverzögerung Stromschwelle	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
3A		Tarif Akonto	0.00		X	0.00...500.00
3B		Eingabeminimum	0.00		X	0.00...500.00
3C		Eingabemaximum	500.00		X	0.00...500.00
3D		Warnschwelle	0.00		X	0.00...500.00
		51	Münzwert Münze 1	0.1	X	X
	52	Münzwert Münze 2	0.2	X	X	0.00...500.00
	53	Münzwert Münze 3	0.5	X	X	0.00...500.00
	54	Münzwert Münze 4	1.00	X	X	0.00...500.00
	55	Münzwert Münze 5	2.00	X	X	0.00...500.00
	56	Münzwert Münze 6	5.00	X	X	0.00...500.00
	57	Münzwert Münze 7	0.00	X	X	0.00...500.00
	58	Münzwert Münze 8	0.00	X	X	0.00...500.00
	59	Münzwert Münze 9	0.00	X	X	0.00...500.00
	60	Münzwert Münze 10	AEG-Marke	X	X	0.00...500.00
	71	LCD-Kontrast	200		X	0...255
	72	Türdelay	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
	73	Guthabenanzeige	(m:ss) 0:00		X	0:00...4:00
	81	Anzahl Guthaben gelöscht	x	x	X	X
	82	Anzahl Total gelöscht	x	x	X	X
	83	Anzahl Konfig. aktiviert	x	x	X	X
	91	löschares Total	x	X	X	X
	92	nicht löschares Total	x	X	X	X
	97	Seriennummer	xxxxxx		X	X
	98	Factory Set	FACTORY SET	X	X	X
	99	Software Version	Version x.xx	X	X	X

## 6.3 Menu-Beschreibung

Betriebsart		Menu 00 (für Verbraucher 1) Menu 20 (für Verbraucher 2)
Mode 0	(zeitabhängig) Ein Abbuchen erfolgt direkt nach dem Münzeinwurf, rein zeitabhängig.	
Mode 1	(stromabhängig) Ein Abbuchen erfolgt nur, wenn die eingestellte Stromschwelle überschritten ist.	
Mode 2	inaktiv	
Mode 3	(benutzerdefiniert) Ein Abbuchen erfolgt auf Grund der eingestellten Parameter, wobei diese beliebig (zeit-, stromabhängig, à Konto usw.) kombiniert werden können.	
Mode 4	(AUS) Der angeschlossene Verbraucher bleibt dauernd ausgeschaltet. Im Display erscheint <input type="text" value="===&gt; OFF &lt;==="/> Diese Betriebsart ist nur im Power-Programmiermodus wählbar. Restzeit bzw. Restguthaben bleiben erhalten.	
Mode 5	(EIN) Der angeschlossene Verbraucher bleibt dauernd eingeschaltet. Im Display erscheint <input type="text" value="===&gt; ON &lt;==="/> Diese Betriebsart ist nur im Power-Programmiermodus wählbar. Restzeit bzw. Restguthaben bleiben erhalten.	
Im Mode 0 bis 3 kann zusätzlich ein à Konto Betrag verrechnet werden. Siehe Tarif à Konto (Menu 1A und 3A)		

Zeitbasis		Menu 01 (für Verbraucher 1) Menu 21 (für Verbraucher 2)
Hier geben Sie die Zeit ein, welche für das Geld in MENU 02 bzw. MENU 22 zur Verfügung gestellt werden soll, z.B. <input type="text" value="01:(h:mm) 1:000"/>		

Tarif Zeit		Menu 02 (für Verbraucher 1) Menu 22 (für Verbraucher 2)
Hier geben Sie das Geld ein, welches für die Zeit in MENU 01 bzw. MENU 21 gefordert wird, z.B. <input type="text" value="02: 1.20"/>		

**Bemerkung:** Im obigen Beispiel kostet 1 Stunde 1.20 und die Zeit läuft (rein zeitabhängig) ungeachtet ob der angeschlossene Verbraucher läuft oder nicht.

Zeitbasis für Strom

MENU 11 (für Verbraucher 1)  
MENU 31 (für Verbraucher 2)

Hier geben Sie die Zeit ein, welche für das Geld in MENU 12 bzw. MENU 32 zur Verfügung gestellt werden soll, z.B.

Tarif Strom

MENU 12 (für Verbraucher 1)  
MENU 32 (für Verbraucher 2)

Hier geben Sie das Geld ein, welches für die Zeit in MENU 11 bzw. MENU 31 (in welcher die Stromschwelle überschritten ist) gefordert wird, z.B.

**Bemerkung:** Im obigen Beispiel kostet 1 Stunde 1.20 und die Zeit läuft (stromabhängig) nur wenn die eingestellte Stromschwelle überschritten ist.

Stromschwelle

MENU 13 (für Verbraucher 1)  
MENU 33 (für Verbraucher 2)

Hier geben Sie die Stromschwelle ein, bei deren Erreichen bzw. Überschreiten abgebucht wird. z.B.   
Berücksichtigen Sie Netzschwankungen und geben Sie entsprechend Toleranz.

Stromanzeige

MENU 14 (für Verbraucher 1)  
MENU 34 (für Verbraucher 2)

Hier wird der aktuell fließende Strom durch den Leiter L1 angezeigt. Dies ermöglicht eine elegante Ermittlung der einzustellenden Stromschwelle in Menu 13 bzw. Menu 33. z.B.

Einschaltverzögerung Stromschwelle  
(nur im Power-Programmiermodus)

MENU 15 (für Verbraucher 1)  
MENU 35 (für Verbraucher 2)

Die Stromschwelle muss während der eingestellten Einschaltverzögerung ununterbrochen überschritten sein. Erst dann wird abgebucht.  
z.B.

Ausschaltverzögerung Stromschwelle  
(nur im Power-Programmiermodus)

MENU 16 (für Verbraucher 1)  
MENU 36 (für Verbraucher 2)

Die Stromschwelle muss während der eingestellten Ausschaltverzögerung ununterbrochen unterschritten sein. Erst dann wird nicht mehr abgebucht.  
z.B.



<b>Tarif à Konto</b> (nur im Power-Programmiermodus)	MENU 1A (für Verbraucher 1) MENU 3A (für Verbraucher 2)
---	--

Der hier eingegebene Betrag wird zusammen mit dem ersten Abbuchen (sei dies auf Grund der Verrechnung von Zeit und/oder überschreiten der Stromschwelle) abgezogen und entspricht einer Grundgebühr.

<b>Eingabeminimum</b> (nur im Power-Programmiermodus)	MENU 1B (für Verbraucher 1) MENU 3B (für Verbraucher 2)
--	--

Der hier eingegebene Betrag muss eingeworfen sein, bevor der angeschlossene Verbraucher freigeschaltet wird. Damit lässt sich verhindern, dass der angeschlossene Verbraucher nur eine kurze Zeit eingeschaltet werden kann.

<b>Eingabemaximum</b> (nur im Power-Programmiermodus)	MENU 1C (für Verbraucher 1) MENU 3C (für Verbraucher 2)
--	--

Bei Erreichen des Eingabemaximums wird eine zusätzliche Münzannahme verweigert. Damit lässt sich verhindern, dass der angeschlossene Verbraucher besetzt gehalten werden kann.

<b>Warnschwelle</b> (nur im Power-Programmiermodus)	MENU 1D (für Verbraucher 1) MENU 3D (für Verbraucher 2)
--	--

Beim Unterschreiten des hier eingestellten Geldwertes wechselt die Anzeige Abwechslungsweise zwischen  und dem aktuellen Restwert.

<b>Münzwert</b> Münze 1 bis Münze 10	MENU 51 bis MENU 60
---	---------------------

Hier wird der Münzwert, welcher der entsprechenden Münze zugeordnet werden soll eingegeben. z.B.   für CHF -.10 oder € -.10 usw. Bedarfsweise können in diesen MENU's auch andere Münzen gelernt (kalibriert) werden. Hierzu wird die zu lernende Münze mehrmals eingeworfen, wobei das Display zeigt, wie oft die Münze noch eingeworfen werden muss. Danach kennt das Gerät diese Münze und ordnet ihr den eingegebenen Wert zu. Münzen mit zugeordnetem Wert 0.00 sind gesperrt und werden nicht angenommen.

**Hinweis:** Factory SET (Menu 98) stellt die Werkseinstellung (siehe Menu-Übersicht und Werkseinstellung) wieder her.

---

**LCD-Display-Kontrast****MENU 71**

Hier kann der Display-Kontrast optimal auf die Bedürfnisse eingestellt werden. Falls das Display so schwach eingestellt wurde, dass man nicht mehr navigieren kann, muss die Stromversorgung, während die Tasten **+** und **-** gedrückt gehalten werden, neu eingeschaltet werden.

**Türdelay****MENU 72**

Die Zeit «TÜRDELAY» dient dem Öffnen elektrisch verriegelter Türen an Waschmaschinen, ohne dafür bezahlen zu müssen. Wird beim BICONT 8s nach aufgebrauchtem Guthaben eine Münze eingeworfen, wird die Maschine für die eingestellte Zeit freigeschaltet, die Münze jedoch wieder ausgeworfen. Wird während aktivem Türdelay erneut Münz eingeworfen, wird dieses kassiert und die Verrechnung erfolgt gemäss Betriebsmodus.

Die Einstellung 0:00 bedeutet «KEIN TÜRDELAY». Beim BICONT 8d erfolgt die Türdelay-Funktion durch Drücken einer der beiden **SELECT** Tasten.

**Guthabenanzeige****MENU 73**

Wahlweise lässt sich das Guthaben in Zeit oder Geld anzeigen. Bei einer Einstellung zwischen 0:02 und 4:00 wird nach dem Münzeinwurf für diese Zeit das Guthaben in Geld und danach wieder in Zeit angezeigt.

0:01 bedeutet Guthabenanzeige dauernd in Geld anzeigen.

0:00 bedeutet Guthabenanzeige dauernd in Zeit anzeigen.

**Anzahl Guthaben gelöscht****MENU 81**

Unter diesem Punkt wird angezeigt, wie oft Guthaben gelöscht wurden. Hierbei ist unerheblich, ob im Zeitpunkt des Löschvorganges ein Guthaben vorhanden war.

**Anzahl Total gelöscht****MENU 82**

Unter diesem Punkt wird angezeigt, wie oft das löschbare Total gelöscht wurde. Hierbei ist unerheblich, ob im Zeitpunkt des Löschvorganges ein positives Total vorhanden war.

---

**Anzahl Konfiguration aktiviert****MENU 83**

Unter diesem Punkt wird angezeigt, wie oft Guthaben gelöscht wurden. Hierbei ist unerheblich, ob im Zeitpunkt des Löschvorganges ein Guthaben vorhanden war.

**löschares Total****MENU 91**

Unter diesem Punkt wird das löschaes Total angezeigt. Durch längeres gleichzeitiges drücken der **+** und **-** Taste kann dieses Total gelöscht werden.

**nicht löschaes Total****MENU 92**

Unter diesem Punkt wird das nicht löschaes Total angezeigt. Dieses Total kann nicht gelöscht werden.

**Seriennummer**

(nur im Power-Programmiermodus)

**MENU 97**

Unter diesem Punkt wird die Geräte Seriennummer angezeigt

**Factory Set****MENU 98**

Durch längeres gleichzeitiges drücken der **+** und **-** Taste in diesem MENU werden die Standart-Werkseinstellungen (siehe MENU-Punkte und Werkseinstellungen) wieder hergestellt. Die Totalisatoren werden hierbei nicht beeinflusst.

**Software Version****MENU 99**

Unter diesem Punkt wird die aktuelle Software Version angezeigt.

---

## 7 Nützliche Hinweise

### 7.1 Funktion

- In den Münzeinwurf des Münzschaftautomaten können einzelne Münzen eingeworfen werden. Diese werden von der Münzprüfeinrichtung überprüft, und ihr Wert wird festgestellt. Der Wert nachfolgender Münzen wird aufsummiert. Wird eine falsche oder eine unbekannte Münze eingeworfen, so fällt sie unten durch den Münzauswurfschlitze wieder heraus. Ist die Münze korrekt, so fällt sie in die Münzkassette.

Sollte diese voll sein, erscheint folgende Anzeige auf dem Display, bis die Münzkassette entleert wurde: ===> FULL <===

Nach dem Akzeptieren einer Münze wird der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet. Die Einschaltedauer des angeschlossenen Verbrauchers hängt von der verwendeten Betriebsart und der programmierten Einstellung ab.

### 7.2 Tarifänderungen

- **Im Betriebsmodus 00** (zeitabhängig) erfolgen Tarifänderungen:  
beim BICONT 8s in den MENU's 01 und 02 und gegebenenfalls im MENU 1A  
beim BICONT 8d in den MENU's 21 und 22 und gegebenenfalls im MENU 3A
- **Im Betriebsmodus 01** (stromabhängig) erfolgen Tarifänderungen:  
beim BICONT 8s in den MENU's 11 und 12 und gegebenenfalls im MENU 1A  
beim BICONT 8d in den MENU's 31 und 32 und gegebenenfalls im MENU 3A
- **Im Betriebsmodus 03** (benutzerdefiniert) erfolgen Tarifänderungen:  
beim BICONT 8s in den MENU's 01 und 02 sowie in den MENU's 11 und 12 und gegebenenfalls im MENU 1A  
beim BICONT 8d in den MENU's 21 und 22 sowie in den MENU's 31 und 32 und gegebenenfalls im MENU 3A

### 7.3 Display und Anzeige des Guthabens

- Die Anzeige des Guthabens kann wahlweise in Zeit oder Geld erfolgen, siehe MENU 73.
- Das Gerät lässt sich auch so programmieren, dass ein fixer, zu bezahlender Betrag auf der Anzeige erscheint (siehe Fixpreis). Erst wenn durch Einwerfen der Münzen der angezeigte Betrag auf «NULL» gebracht ist, wird der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet.

- 
- Neben der Anzeige des Restguthabens ist auch ein Symbol dargestellt, welches dreht solange die eingestellte Stromschwelle überschritten ist bzw. blinkt, sofern Zeitverrechnung erfolgt bzw. beides je nach gewählter Betriebsart. Bei stehendem Symbol bleibt das Guthaben erhalten.

#### **7.4 Stromausfall / Sperrzeiten**

- Guthaben sowie alle Zähler und sämtliche Einstellungen bleiben, auch nach einem Stromausfall beliebiger Länge, erhalten.

#### **7.5 Totalisatoren und Guthaben**

- Zum Ablesen der Totalisatoren und zum löschen allfälliger Guthaben, muss nicht in die Programmierung "eingestiegen" werden. Diese Funktionen sind direkt erreichbar (siehe Tastenbefehle / Funktion im Normalbetrieb).

#### **7.6 Nach dem Waschvorgang bezahlen**

- In Waschküchen ist es vorteilhaft, immer einen definierten Betrag im Gerät geladen zu lassen, z.B. CHF 3.00. Ein Benutzer wäscht dann zunächst ohne Münz einzuwerfen und füllt am Ende den Betrag wieder auf CHF 3.00 auf. Somit wird dem Benutzer jeweils nur das effektiv benötigte Guthaben belastet. Dieses Vorgehen macht nur Sinn im Betriebsmodus 01 "stromabhängig", da dann das Restguthaben erhalten bleibt wenn die Maschine fertig gewaschen hat. Natürlich wird hierbei auch ein bekannter und ehrlicher Benutzerkreis vorausgesetzt.

#### **7.7 Münzen lernen**

- Es besteht jederzeit die Möglichkeit, dem Gerät vor Ort eine neue oder andere Münze (auch z.B. Euro) zu lernen und ihr einen frei definierbaren Wert zuzuordnen (siehe Menu 51 bis 60 für bis zu 10 Münzen). So kann man z.B. einem beliebigen Jeton oder einer eigenen Wertmarke den Wert CHF 1.60 zuordnen, was besonders bei Saunen, Tennisplatzbeleuchtungen, Camping duschen usw. beliebt ist, wo die Wertmarken an der Kasse gekauft werden können. Sie können auch gelernte Münzen sperren, damit das Gerät diese Münzen nicht annimmt.

---

## 7.8 Abwart-Kontrolle

- Die beiden Total-Zähler (einer rückstellbar, einer nicht rückstellbar) garantieren eine klare Abrechnungsmöglichkeit z.B. zwischen Abwart und Verwaltung.

## 8 Spezialfunktionen

### 8.1 Zutritts-Zahlstelle mit BICONT 8s

- Die Einstellmöglichkeiten in Kombination mit dem "Tarif à Konto" (MENU 1A) ergeben eine elegante Möglichkeit einer Zutritts-Zahlstelle. Wenn Sie z.B. CHF 5.50 für einen Zutritt möchten, stellen Sie bei "Eingabeminimum" (MENU 1B) den Wert 5.50 und beim "Tarif à Konto" MENU 1A) den Wert 5.50 ein. Den "Betriebsmodus" MENU 00 stellen Sie auf 01 (stromabhängig). Die Guthabenanzeige im MENU 73 stellen Sie auf "dauernd Anzeige Geld" 0:01. Die Stromschwelle im MENU 13 stellen Sie auf einen Wert, welcher beim passieren des Durchganges überschritten wird. Ein Benutzer muss nun zuerst den geforderten Betrag einwerfen, bevor das Gerät den Eingang freischaltet. Beim passieren wird die Stromschwelle überschritten, was zur Abbuchung des à Kontobetrages führt. Da dieser gleich dem minimalen Betrag eingestellt ist, ist das Guthaben sofort aufgebraucht und das Gerät ist bereit für einen neuen Zutritt.

### 8.2 Fixpreis

- Wenn Sie für den Betrieb eines angeschlossenen Verbrauchers einen Fixpreis verlangen möchten, so können Sie dies erreichen, indem Sie das Eingabeminimum und das Eingabemaximum auf den gleichen Wert einstellen. In der Anzeige erscheint dann bei ausgeschaltetem Gerät nicht "0.00" sondern der Fixpreis. Durch Einwerfen von Münzen wird dann der noch zu bezahlende Restbetrag angezeigt.

## 9 Störungen

Störung	Ursache	Maschine 2
Das Gerät reagiert nicht, die Beleuchtung der Anzeige ist dunkel, auf der Anzeige ist nichts zu sehen.	Die Speisespannung für den BICONT 8s/8d fehlt.	Überprüfen Sie, ob die dem Gerät vorgeschaltete Sicherung (Sicherungsautomat) oder ein vorhandener Hauptschalter eingeschaltet ist.
Die Anzeige ist beleuchtet, aber nicht lesbar (keine Zeichen oder alles schwarz).	Der Kontrast für das Display ist falsch eingestellt (Die Lesbarkeit von LCDAnzeigen ist temperatur- und blickwinkelabhängig).	Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum BICONT 8s. Drücken Sie gleichzeitig die "+"- und "-"-Tasten und halten Sie diese gedrückt während Sie den BICONT 8s wieder einschalten. Der LCD-Kontrast wird auf einen mittleren Wert eingestellt. Sie sollten jetzt die Anzeige wieder lesen können. Stellen Sie den Kontrast der LCD-Anzeige danach ein (siehe Menu 71).
Alle eingeworfenen Münzen werden nicht akzeptiert und erscheinen gleich wieder im Münzauswurfschlit. Auf der Anzeige erscheint "====FULL<====".	Die Geldkassette ist voll.	Öffnen Sie die Kassenfront und entleeren Sie die Münzkassette. Entnehmen Sie evtl. heruntergefallene Münzen erst nachdem Sie die Vorsicherung (Sicherungsautomat) oder den Hauptschalter ausgeschaltet haben.
Die eingeworfene Münze wird nicht akzeptiert und erscheint gleich wieder im Münzauswurfschlit.	Diese Münzart ist gesperrt.	Verwenden Sie andere Münzen, um auf den gewünschten Betrag zu kommen.
Eine weitere eingeworfene Münze wird nicht akzeptiert und erscheint gleich wieder im Münzauswurfschlit.	Der Maximalbetrag ist erreicht.	Sie brauchen keine weiteren Münzen mehr einzuwerfen.
Eine (ältere) Münze wird nicht akzeptiert und erscheint gleich wieder im Münzauswurfschlit.	Die Münze wurde nicht erkannt.	Machen Sie einen zweiten Versuch.
Mehrere eingeworfene Münzen werden nicht akzeptiert und erscheinen gleich wieder im Münzauswurfschlit.	Die Münzen werden nicht mehr richtig erkannt	Der Münzlauf ist verschmutzt. Reinigen Sie den Münzlauf (siehe "Reinigung des Münzlaufes").
Alle Münzen eines Typs werden nicht akzeptiert und erscheinen gleich wieder im Münzauswurfschlit.	Die Kalibrierung der Münzerkennung für diese Münze ist fehlerhaft oder gesperrt.	Wiederholen Sie die Kalibrierung (siehe Menu 51 bis Menu 60).
Die erste eingeworfene Münze erscheint jedes Mal gleich im Münzauswurfschlit.	Bei Ihrem BICONT 8s ist der Türdelay eingestellt (Möglichkeit, die elektrisch verriegelte Tür der Waschmaschine ohne Nachbezahlen zu öffnen). Bei Ihrem BICONT 8d ist kein Verbraucher selektiert	Wenn Sie keinen Türdelay wollen, setzen Sie den Parameter auf "0:00" zurück (siehe Menu 72).  Drücken Sie die entsprechende "select Taste"



## 10 Reinigung des Münzlaufes BICONT 8s/8d

Schmutzablagerungen im Münzkanal beeinflussen die Münzerkennung und machen diese unzuverlässig. Die Münzen werden wieder ausgeworfen. Mit folgender Anleitung können sie den Münzprüfer reinigen.

Zuerst sollte die Befestigung des Gebührenautomaten überprüft werden. Dieser muss fest mit der Wand verschraubt sein und das Gehäuse muss im Lot sein (mit Wasserwaage kontrollieren).



**Zu Ihrer Sicherheit schalten Sie die Stromversorgung des Bicont 8x aus.** Hierzu schalten Sie den Bicont 8 spannungsfrei, indem Sie die entsprechenden Sicherungen auf dem Sicherungstableau entfernen. Das Display bleibt dann ohne Anzeige. Achten Sie darauf, dass niemand die Stromzufuhr wieder einschalten kann, während Sie den Bicont reinigen.



- 1** Öffnen Sie den Gehäusedeckel mit dem Schlüssel und entfernen Sie die schwarze Münzkassette.





**2** Lösen Sie die zwei seitlichen Schrauben am Aufsatz mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und halten Sie die Front hierbei mit einer Hand in ihrer Position.

Sie können evtl. die Münzkassette während der Demontage als Unterlage benutzen.



**3** Senken Sie die Front nun um ca. 2 cm ab und ziehen Sie diese vorsichtig aus dem Gerät. Ziehen Sie das Kabel, das die Front mit der Schalteinheit verbindet, hinten an der Front aus. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Steckerverriegelung betätigen um den Stecker zu entfernen.

Die elektronischen Bauteile sind empfindlich gegenüber statischer Entladung. Vermeiden Sie es, diese zu berühren.





**4** Entfernen Sie die drei Flügelmuttern auf der Münzprüfeinheit und klappen Sie die obere graue Kunststoffplatte des Münzlaufes ab.



**5** Reinigen Sie die untere feste schwarze Platte mit einem in Spiritus getränkten, weichen Lappen. Reinigen Sie dabei speziell die Sensorpunkte oberhalb des oberen Längsschlitzes und die zwei Sensorpunkte unten vor der Austrittsöffnung.

**6** Reinigen Sie die obere lose graue Platte mit einem mit Spiritus getränkten weichen Lappen. Reinigen Sie dabei speziell die fünf Sensorpunkte oberhalb der oberen Münzführung und die zwei Sensorpunkte unten vor der Austrittsöffnung.

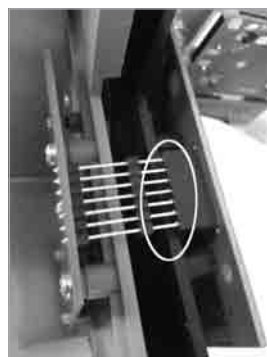




Reinigen Sie auch die beiden Münzfürungen aus Stahl.



**7** Stecken Sie die lose graue Platte wieder auf die Schrauben der festen schwarzen Platte (beginnen Sie am besten von unten). Achten Sie dabei auf die Kontaktstifte oben.



**8** Fixieren Sie die Platten der Münzprüfeinheit mit den drei Flügelmuttern.



- 9** Stecken Sie das Kabel wieder in den Stecker der Elektronikeinheit und achten Sie auf die korrekte Verriegelung des Steckers.



### **Achtung**

Einige ältere Modelle verfügen über keine Verriegelung. Achten Sie deshalb darauf, dass der Stecker nicht seitlich versetzt eingesteckt wird.

- 10** Montieren Sie die den Aufsatz im Gehäuse, indem Sie ihn von unten hinaufschieben und mit den beiden Kreuzschlitzschrauben fixieren. Die Münzkassette eignet sich während der Montage auch als Unterlage.





- 11** Setzen Sie die Geldkassette wieder ein und schliessen Sie mit dem Schlüssel den Gehäusedeckel.

- 12** Schalten Sie die Speisung (Sicherung) wieder ein.

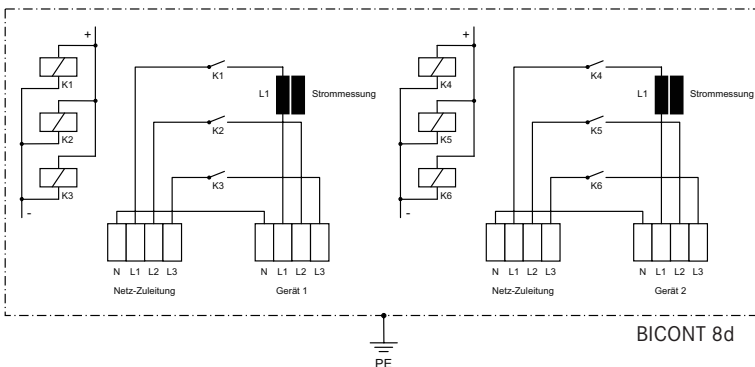
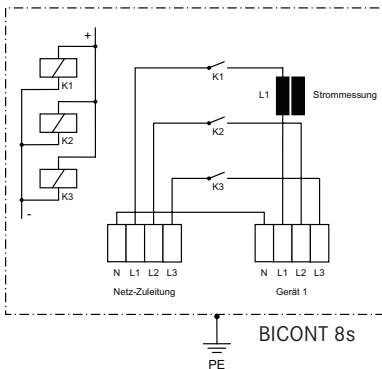
- 13** Überprüfen Sie nun die Münzerkennung. Sollte die Münzen nach der Reinigung nicht zuverlässig erkannt werden, so muss das Gerät zur Reparatur zur nachfolgenden Adresse gesendet werden.

ELEKTRON AG  
Zahlungssysteme  
Riedhofstrasse 11  
CH-8804 Au ZH

## 11 Entsorgung

Wenn Sie den BICONT 8s/8d nicht mehr verwenden, so demontieren Sie ihn, nachdem Sie die Versorgungsspannung unterbrochen haben (Vorsicherung, Hauptschalter, usw.). Dazu ist der Gehäusedeckel zu öffnen und die Kabelanschlüsse an den Klemmen zu entfernen. Anschliessend können die seitlichen Montageschrauben an der Rückwand des Gehäuses entfernt werden. So kann der Münzschaltautomat von der oberen Schraube abgehängt werden. Im BICONT 8s/8d befinden sich keine gefährlichen Stoffe, die als Sondermüll entsorgt werden müssten. Somit kann dann das Gerät als normaler Elektroschrott entsorgt werden.

## 12 Anschlussschema



## 13 Technische Daten

BICONT 8s und BICONT 8d	
<b>Mechanische Daten</b> Gehäuse Abmessungen B x H x T Gewicht Montage  Netzanschluss Lastanschluss	Stahlblech lackiert 170 x 297 x 155 mm 5 kg Wandmontage  Klemmleisten max. 2,5 mm Klemmleisten max. 2,5 mm
<b>Elektrische Daten</b> Netzspannung Netzfrequenz Schaltleistung  Schalttechnik Eigenverbrauch Anzeige  Anzahl Münzerkennungen Münzerfassung	400 V 3~ NE 50 Hz 16 A, 11kW (BICONT 8s) 2x 16 A, 2x 11kW (BICONT 8d) Relais < 10 VA LLCD-Anzeige 6 mm, 16 stellig, alphanumerisch, hintergrundbeleuchtet Kat. II 10 elektronisch
<b>Umgebungsbedingungen</b> Umgebungstemperatur Lagertemperatur Luftfeuchtigkeit  IP-Schutzart	0 °C bis max. 50 °C -20 °C bis max. 60 °C 10% ... 80% rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend bei 25 °C Umgebungstemperatur IP 23

# Kurzanleitung

## Münzschaltautomat BICONT 8s

1. Maschine (Waschmaschine oder Tumbler) füllen, Türe schliessen und Programm wählen
2. Werfen Sie gemäss nachfolgender Tabelle Münzen in den Münzschaltautomaten
3. Starten Sie die Maschine

## Münzschaltautomat BICONT 8d

1. Maschine (Waschmaschine oder Tumbler) füllen, Türe schliessen und Programm wählen
2. Am BICONT mittels Druck auf Taste **SELECT 1** (oder **SELECT 2**) die Maschine wählen
3. Werfen Sie gemäss der Tabelle Münzen in den Münzschaltautomaten
4. Starten Sie die Maschine

Maschine	Programm	Dauer	Preis
	Vollwäsche mit Vorwaschen (95°C)		
	Vollwäsche ohne Vorwaschen (95°C)		
	Buntwäsche mit Vorwaschen (60°C)		
	Buntwäsche ohne Vorwaschen (60°C)		
	Feinwäsche mit Vorwaschen (40°C)		
	Feinwäsche ohne Vorwaschen (40°C)		
	Extratrocken		
	Schrantrocken		
	Bügelfeucht		

Ihr Guthaben wird nur verbraucht solange die Maschine läuft. Es muss am Ende des Waschvorganges noch Guthaben vorhanden sein, um die Türe öffnen zu können. Das verbleibende Guthaben kann für ein nächstes Programm verwendet werden.

Das Gerät gibt **kein Rückgeld**.

**Störungen:** Wenn eine Münze nicht angenommen wird, versuchen Sie es nochmals oder mit einer anderen Münze. Wenn keine Münzen mehr angenommen werden, wenden Sie sich bitte an: Tel.